

Mehr Förderung für alle!

Internationaler Austausch hat einen hohen Mehrwert für alle jungen Menschen, ungeachtet der besuchten Schulform. Nichtsdestotrotz liegt das Gymnasium weit vorne, wenn es darum geht, Schulaustausch zu organisieren. Dieses spezielle Förderprogramm wurde entwickelt, um eine gut ausgestattete und unkomplizierte Förderung für die im internationalen Austausch bisher unterrepräsentierten Schularten zu schaffen. Dadurch soll auch das Ziel näher rücken, jedem jungen Menschen in seinem Leben eine Austausch Erfahrung zu ermöglichen, schulisch oder außerschulisch.

Auch die Kooperation von außerschulischen und schulischen Akteuren (wie z.B. eines Kreisjugendrings mit der Mittelschule vor Ort) kann sehr gewinnbringend sein, um einen internationalen Austausch zu organisieren, und wird in diesem Programm gefördert. Im außerschulischen Jugendaustausch liegt der Fokus des Programms auf mobilitätsfernen Jugendlichen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung zum Programm und die Beratung der Antragsteller:innen!



Informationen, Förderhinweise und Formulare sind auf der BJR-Website zu finden:

[Förderprogramm Schüler:innenaustausch](#)

(www.bjr.de → Förderung → Internationaler Austausch)

Das neue Förderprogramm

Wer ist antragsberechtigt?

- Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Förderschulen (Staatliche und kommunale Schulen sowie staatlich anerkannte oder staatlich genehmigte Privatschulen in Bayern)
- Träger der Jugendarbeit, sofern sie eine mobilitätsferne Zielgruppe ansprechen (die im BJR zusammengeschlossenen Jugendverbände, Gliederungen des BJR sowie anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendarbeit in Bayern, zivilgesellschaftliche Akteure und Initiativen)

Was wird gefördert?

- Gefördert werden insbesondere Kosten, die durch die Zusammenarbeit im internationalen Kontext entstehen, z.B. Programmkosten, Reise- und Unterbringungskosten, Verpflegungskosten, Honorare für Referent:innen bzw. Dolmetscher:innen.
- Nicht gefördert werden die Reisekosten der Partnerorganisationen nach Deutschland, diese sind im Sinne des Gastgeberprinzips von der Partnerorganisation selbst zu tragen.
- Die Förderung ist eine Fehlbetragsfinanzierung von bis zu 80 Prozent (max. 15.000 €).

Wie ist der Ablauf des Verfahrens?

- Förderanträge können acht Wochen vor Beginn des Vorhabens schriftlich an den BJR gestellt werden.
- Der:die Antragsteller:in bekommt nach der Antragsprüfung schriftlich alle Informationen und den Förderbescheid zugestellt.
- Der Antrag muss das ausgefüllte Antragsformular, einen Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine Programmkonzeption mit Ablaufplan enthalten.
- Nach dem Förderbescheid kann bereits Geld in bedarfsgerechten Raten beim BJR abgerufen werden.
- Spätestens sechs Wochen nach Abschluss muss dem BJR ein Verwendungsnachweis vorgelegt werden.

Weitere Förderprogramme



[Bayerisch-Tschechischer Schulaustausch für Real-, Mittel-, Berufs- und Förderschulen](#)

[Internationaler Schulaustausch mit Mittel-, Ost- und Südeuropa und Israel](#)

[Deutsch-Französischer Schulaustausch \(DFJW\)](#)

[Deutsch-Polnischer Schulaustausch \(DPJW\)](#)

[Deutsch-Griechischer Schulaustausch \(DGJW\)](#)

[Bayerisch-Israelische Bildungsk Kooperation](#)

[Deutsch-tschechische Kleinaktivitäten-Förderung](#)

[UK-German Exchange Fellowships](#)

[Individueller Schüler:innenaustausch](#)

Weitere Fördermöglichkeiten für Schulen und hilfreiche Links zu Methoden, Fortbildungen und Partnersuche sowie Praxisbeispiele sind auf der Seite des [Gruppenbezogenen Schulaustauschs](#) zu finden.

Infos in Kürze

Link zum Förderprogramm:

[Förderprogramm Schüler:innenaustausch](#)

Antragsfrist:

Laufend bis mindestens 8 Wochen vor Projektbeginn

Förderhöhe:

Bis zu 80 Prozent des Fehlbetrags (max. 15.000 €)

Antragsstellung mit:

- ☛ Antragsformular
- ☛ Kosten- und Finanzierungsplan
- ☛ Programmkonzeption

Antragsberechtigt sind:

- ☛ Mittelschulen
- ☛ Realschulen
- ☛ Wirtschaftsschulen
- ☛ Förderschulen
- ☛ Jugendarbeit, sofern sich das Angebot an mobilitätsferne Jugendliche richtet

Das Programm wird gefördert durch

[Stiftung Jugendaustausch Bayern](#)



Ansprechpartner:innen

Lea Sedlmayr

Referentin für gruppenbezogenen Schüler:innen-
Austausch

tel 0151/276 277 04

sedlmayr.lea@bjr.de

Sarah Rekhi

Sachbearbeiterin für gruppenbezogenen
Schüler:innenaustausch

tel 089/514 58 83

rekhi.sarah@bjr.de

Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
buero.praesident@bjr.de
www.bjr.de



INTERNATIONALER SCHULAUSTAUSCH

an Mittelschulen, Realschulen und
Förderschulen

